

Erfahrungsbericht Auslandssemester Lissabon

Sommersemester 2023

M. Sc. Kognitionswissenschaft

NOVA University of Science and Technology, Lissabon (Campus Caparica)

Vorbereitung

Ich habe das vierte Semester meines Masters in Kognitionswissenschaft an der NOVA University in Lissabon verbracht. Ich habe mich bereits im März 2022 für dieses beworben und Lissabon entsprach meinem Erstwunsch.

Anreise

Die meisten reisen leider doch mit dem Flugzeug an. Wer dies vermeiden möchte, dem kann ich den Zug nach Bordeaux und dann einen Nachtbus nach Lissabon empfehlen.

Unterkunft

Der Wohnungsmarkt in Lissabon ist sehr schwierig, weswegen ich empfehlen kann, früh mit der Zimmersuche zu beginnen. Preislich muss man sich auf Kosten zwischen 350 – 600 Euro für ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft einstellen. Viele Anzeigen auf der Webseite Idealista sind von Betrüger*innen. Die besten Erfahrungen wurden über die Vermittlungsseite uniplaces gemacht. Als Wohnort kann ich die Viertel Anjos, Arroios und Alameda empfehlen, da diese nicht direkt im Altstadt- Viertel liegen, aber dieses mit der grünen Metro – schnell erreichbar ist. In diesen Vierteln ist die Kneipendichte hoch und sie sind noch nicht von Tourist*innen eingenommen, anders als das Bairro Alto und Alfama.

Der Campus der technischen/naturwissenschaftlichen Fakultät der NOVA University liegt allerdings selbst nicht in Lissabon, sondern in der Nachbarstadt Almada/Caparica auf der Südseite des Tejos. Die Anreise dauert ca. eine Stunde. Die meisten Austauschstudierenden, die sich ein Zimmer in Almada anstatt in Lissabon gesucht haben, sind im Laufe des Semesters nach Lissabon umgezogen. Das soziale Leben spielt sich hauptsächlich in der Stadt ab und die nächtliche Anbindung ist nicht sonderlich gut. Eine weitere Wohnoption ist das Studierendenwohnheim, welches sich in Almada direkt gegenüber des Campus befindet. Die

Miete beläuft sich auf 250 – 300 Euro. Es ist sauber, die Zimmer sind allerdings recht klein und es ist nur sehr eingeschränkt möglich Besucher*innen zu empfangen.

Studium an der Gasthochschule

Die wichtigste Frage vorweg: Ja, alle Kurse finden eigentlich auf Portugiesisch statt, ABER die meisten Professor*innen halten die Vorlesungen auf Englisch, wenn man sich am Anfang des Semesters als Erasmus Student*in bemerkbar macht. Ich habe drei Kurse belegt: Deep Learning, Medical Image Processing und Biomedical Signal Analysis, die alle auf Englisch stattgefunden haben. Als Austauschstudent*in kann man alle Kurse von allen Fakultäten belegen, so dass es auch möglich ist Kurse zu wechseln, falls diese doch auf Portugiesisch stattfinden sollten. Das Niveau würde ich etwas niedriger als an der Universität Tübingen einschätzen. Anders als in Tübingen ist es üblich, anstatt den „Finals“ zwei „Tests“ zu schreiben, welche zusammen den theoretischen Teil der Leistung ergibt. Zudem gibt es einen praktischen Part. Dieser besteht meistens aus ein oder zwei Projekten in Gruppenarbeit. Somit würde ich sagen, dass sich der Arbeitsaufwand unter dem Semester ähnlich oder etwas niedriger, wie an der Heimuniversität war, allerdings die Prüfungszeit am Ende um einiges stressfreier ist. Insgesamt war ich zufrieden mit der Qualität der Lehre und der Vorlesungen. Angenehm fand ich den persönlicheren Bezug zu den Lehrenden, der vor allem durch eine geringere Anzahl an Studierenden in den Vorlesungen und Seminaren aufgebaut hat. Das Essen in der Kantine kostet 2,80 Euro und ist mit der Qualität von Tübingen vergleichbar. Es gibt täglich eine vegetarische Option.

Betreuung an der Gasthochschule

Die Betreuung durch das internationale Büro lief sehr gut. Die Mitarbeitenden reagieren schnell auf Emails, sind telefonisch erreichbar und sie stellen zeitnah alle notwendigen Dokumente zur Verfügung.

Alltag und Freizeit

Lissabon bietet ein umfassendes Freizeitangebot an. Zu den beliebtesten Stränden: Carcavelos und Costa de Caparica benötigt man ca. 50 Minuten, so dass Surfen ein beliebtes Hobby unter den Austauschstudierenden ist. Eine Monatskarte des Anbieters Navegante für den Großraum Lissabon kostet 30 Euro für unter 23-Jährige und ansonsten 40 Euro. Allerdings kann dieses immer nur zum Ersten des Monats beantragen. Mit dem Ticket kann man alle Busse,

Straßenbahnen, Metros und Züge nutzen. Mit letzteren lassen sich umliegende Städte wie Setúbal und Sintra erkunden und auch abgelegene Orte mit schönen Stränden und viel Grün. Ich könnte jetzt noch mehrere Seiten mit dem kulturellen Angebot in Lissabon füllen, ich bin mir sicher, dass die meisten Interessen und Hobbies in Lissabon zufriedengestellt werden können.

Fazit

Ich kann Lissabon sehr für ein Auslandssemester empfehlen. Die Menschen sind sehr kontaktfreudig, die Atmosphäre der Stadt ist inklusiv und multikulturell. Die weite Entfernung zum Campus und die damit verbundene Fahrzeit würde ich als meine negativste Erfahrung nennen. Ansonsten hat mir sowohl das Studium als auch das Freizeitangebot der Stadt ausgesprochen gut gefallen und ich würde meine Zeit in Lissabon nicht missen wollen.



Ausblick von einer der zahlreichen Miradouros und der Stadtstrand in Carcavelos

